



Ernst Peyer Gedenk-Stiftung Schweiz

Ernst Peyer Memorial Foundation Switzerland



Happiness is to make others happy
Glück heisst, andere glücklich zu machen
(Rev./Pfr. Ernst Peyer)

INFO-BRIEF

Bern, April 2016

Sehr geehrte Gönnerinnen und Gönner der Ernst Peyer Stiftung,

Eine wirkungsvolle Entwicklungszusammenarbeit braucht engagierte, zuverlässige und professionell arbeitende Menschen. In diesem Info Brief möchten wir Ihnen deshalb einige in Ghana tätige Mitarbeitende unserer Stiftung und der Partnerorganisationen vorstellen. In den kommenden Ausgaben des Info-Briefs werden wir Ihnen weitere Frauen und Männer präsentieren, welche vor Ort verantwortlich sind für die Umsetzung unserer Unterstützung aus der Schweiz.

Seit dem 1. April 2016 sind wir in der glücklichen Lage, **mit Alex Tseh aus Accra** zusammenzuarbeiten. Als Repräsentant der Stiftung begleitet er die von uns finanzierten Entwicklungsprojekte im Süden von Ghana, überprüft die erzielten Resultate und kontrolliert den zweckmässigen Einsatz der Mittel. In Absprache mit dem Stiftungsrat wird er ebenfalls neue Projekte planen und mit den lokalen Partnern Projektvorschläge im Detail erarbeiten.

Alex Tseh ist 1989 geboren, hat einen Abschluss als Geologe und Umweltwissenschaftler der Uni Ghana. Alex war in den letzten Jahren mit verschiedenen Studien und Analysen im Erdöl- und Mineraliensektor beauftragt. Momentan hat er ein Mandat als Mitglied einer Taskforce zur Entwicklung eines urbanen Luftseilbahnprojekts in Accra.



Zudem ist Alex seit 2007 der Leader der bekannten „**Ayekoo Drummers of Ghana**“, einer erfolgreichen musikalischen Gruppe, welche schon mehrmals in der Schweiz, Deutschland und Italien auf Tournee war (mit Auftritt am Montreux Jazzfestival und letztes Jahr am Au-Treffen der Ex-Ghana Schweizer).



Mrs Veronica Munya stammt aus Navrongo, Upper East Region. Sie ist Sozialarbeiterin und hat sich in ihrem ganzen bisherigen Leben für die Rechte, Bildung und Gesundheit der Landfrauen eingesetzt.

Als langjährige Präsidentin des regionalen Roten Kreuzes in Upper East war sie Mitbegründerin der seit bald 30 Jahren bestehenden Mütterclubs in Hunderten von Dörfern im Norden von Ghana. Mit derselben Energie und Leidenschaft wie damals setzt sich Veronica heute für die Aufklärung und Verhütung von Brustkrebs bei Landfrauen ein, welche aus Mangel an Wissen und Ressourcen die Möglichkeiten der

Früherkennung von Brustkrebs gar nicht kennen.

Die Ernst Peyer Stiftung finanziert diese Aufklärungsarbeiten von Veronica in vier Dörfern in der Nähe von Navrongo.

Wir möchten Ihnen hier ebenfalls die verantwortlichen Leiter unserer Partnerorganisation „Water Vision Technology“ (WVT) aus Bolgatanga vorstellen, **Leo Anafu und James Akamali**.

Die private Unternehmung WVT hat seit 2013 mit finanziellen Mitteln der Ernst Peyer Stiftung bis jetzt 80 defekte Wasserpumpen und Brunnen im ländlichen Distrikt Bongo repariert und

gleichzeitig die Verantwortung der lokalen Bevölkerung für die Nutzung und den Unterhalt ihrer eigenen Trinkwasserquellen gestärkt.



Leo Anafu, 60 Jahre alt, leitet Water Vision Technology seit dem Jahr 2000.

Seinen ersten beruflichen Abschluss erhielt er als Techniker in Hydrogeologie und Brunnenbohrtechnologie. An der Uni Kumasi studierte er Gesundheitspromotion (Health Education), später erwarb er am Galilee College in Israel ein Diplom in „Participatory Rural Development“.

Mit diesen breitgefächerten beruflichen Ausbildungen arbeitete Leo während 25 Jahren als Hydrogeologe und später als Koordinator für ländliche Wasserversorgung bei der staatlichen „Ghana Water & Sewerage Compagny“.

Leo Anafu suchte den Wechsel in die Privatwirtschaft, indem er im Jahr 2000 die Unternehmung „Water Vision Technology“ in Bolgatanga mitbegründete. Als Direktor hat er in den letzten 15 Jahren Verträge mit internationalen Geldgebern und staatlichen Stellen abgeschlossen und

Projekte in den Bereichen Wasserversorgung, Abwasser und Hygiene realisiert. Dabei blieb für Leo immer das oberste Ziel einer integralen Entwicklung von benachteiligten Dorfgemeinschaften im Norden von Ghana.

Es ist das Grundanliegen von Leo, die ländliche Bevölkerung in dürregeplagten und ärmsten Regionen des Landes durch Aufklärungsarbeit zu mehr Eigenverantwortung und zu einem verstärkten Bewusstsein über ihre eigenen Rechte und Pflichten zu gewinnen.



James Akamali, 58 jährig, ist der verantwortliche Cheftechniker bei Water Vision Technology. James hat zwei Berufsausbildungen absolviert, zuerst als Automechaniker, später als Mechaniker für Handpumpen. James hat ebenso wie Leo während vieler Jahre als Techniker für ländliche Wasserversorgung bei der staatlichen Ghana Water & Sewerage Compagny gearbeitet.

James ist nicht nur ein guter Techniker, der jede Pumpe und jeden Brunnen in der Projektregion kennt; er ist auch ein humorvoller Begleiter, der mit Worten und singend und tanzend die Dorfbewohner zum sorgfältigen Unterhalt ihrer Wasserquellen ermuntert.

Leo und James arbeiten als gut eingespieltes Tandem-Team und sind in der Region gut vernetzt mit Behörden, Handwerkern und privaten Organisationen. Für die Ernst Peyer Stiftung ist es ein Gewinn, mit

vertrauenswürdigen, engagierten Profis wie Leo und James solide Projekte für ärmste Bevölkerungsgruppen realisieren zu können.

Wir freuen uns, verehrte Gönnerinnen und Gönner, weiterhin Euer Vertrauen und Eure Unterstützung für unsere Beiträge an die ländliche Entwicklung in Ghana geniessen zu dürfen.

Mit herzlichem Dank, Euer Stiftungsrat

homepage: www.peyerstiftung.ch

President: Hannes Heinimann - Florastrasse 26 – 3005 Bern - Switzerland
Telephone 0041 79 709 40 92 e-mail: Hannes.heinimann@bluewin.ch
Postal Account no. 30-324914-3